

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	Ortschaftsrat Neureut
STADT KARLSRUHE Ortsverwaltung Neureut	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	15.03.2016 36/2016 1 öffentlich
Adolf-Ehrmann-Bad Neureut - Sachstand und Entwicklung		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Ortschaftsrat

Der Ortschaftsrat nimmt den Sachstand zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung der Maßnahmen 1. und 2.

Darüber hinaus beauftragt der Ortschaftsrat Neureut das Dezernat 3 mit der Erarbeitung einer Konzeption Zukunft Adolf-Ehrmann-Bad.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/>		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant		nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit	

Unter Verweis auf die zurückliegenden Beratungen hatte sich der Ortschaftsrat bereits im Dezember 2013 bei der Beratung der zweiten Fortschreibung des Bäderkonzeptes der Stadt Karlsruhe dafür ausgesprochen, anstelle umfangreicher Sanierungsmaßnahmen mit einem errechneten Investitionsvolumen von 2,15 Mio. Euro, zunächst zu prüfen, ob diese Mittel nicht sinnvoller in einen Neubau investiert werden könnten.

Dieser interfraktionelle Antrag des Ortschaftsrates fand seinerzeit die einstimmige Zustimmung des Gemeinderates.

Unter Berücksichtigung des weiterhin wachsenden Einzugsbereiches von Neureut, der Nordweststadt, der Nordstadt und Knielingen sollen zukunftsweisende Planungsvarianten für einen Neubau eines Hallenbades in Neureut erarbeitet werden. Insbesondere sollen der bisherige Standort an der Unterfeldstraße und der Standort Kaiserslautener Straße, Flst.Nr. 12.155 geprüft werden. Mit Blick auf das räumliche Leitbild Neureut sind aber auch weitere Standorte denkbar. Die Konzeption zur Zukunft des Adolf-Ehrmann-Bades beinhaltet

- Bevölkerungsentwicklung,
- Städtebauliche Entwicklung
- Standorte,
- Szenarien.

Mit Blick auf die zukünftige Entwicklung des Adolf-Ehrmann-Bades werden folgende Regelungen aus Sicht der Ortsverwaltung unmittelbar als erforderlich angesehen:

1. Personalverwaltung
Personalbestand: 2 Schwimmmeister, 3 Schwimmmeistergehilfen, 2 Halbtags-Reinigungskräfte.
Mit der Übergabe der Dienstaufsicht der Beschäftigten des Hallenbades von der Ortsverwaltung hin zu den Bäderbetrieben entstehen für die Beschäftigten keinerlei Nachteile, da sie nach wie vor Beschäftigte der Stadt Karlsruhe mit allen Rechten und Pflichten bleiben.
2. Informationen zum Hallenbad Neureut
Zur Sicherstellung einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen den Bäderbetrieben und dem Ortschaftsrat sowie der Ortsverwaltung Neureut sollen die Bäderbetriebe mindestens 1 mal im Jahr über grundsätzliche Entscheidungen, insbesondere über den Personaleinsatz, über Öffnungs- und Schließzeiten, über Belegungszeiten für Schulen und Vereine, sowie über sonstige grundlegende Maßnahmen, die im Interesse von Neureut liegen, im Ortschaftsrat berichten.

Der Ortschaftsrat wird um Beschlussfassung gebeten.

I. Antrag an den Ortschaftsrat

1. Der Ortschaftsrat beschließt,
2. ...